

Die Castrol-Rallye erwartet den Suzuki Motorsport Cup

Österreichs größter und beliebtester Markencup, der Suzuki Motorsport Cup, der dank Suzuki Austria Geschäftsführer Helmut Pletzer, Organisator Max Zellhofer und Administrator Gerhard Leeb, bereits seine siebente Saison erlebt, wird auch heuer wieder bei der Castrol Judenburg-Pölstal Rallye, zu Gast sein.

Es ist bereits die dritte Rallye in diesem Cup-Jahr. Die Suzuki Motorsport Cracks erwartet eine Veranstaltung mit einer Gesamtlänge von 518,44 Kilometern. Davon gehören 141,92 Kilometer zu den 13 Sonderprüfungen, die ausgetragen werden. Statistisch gesehen ist die Streckenbeschaffenheit der Rallye mit 89,1 % Asphalt und 10,9 % Schotter zu benennen. Nach Inbetrachtung der bisherigen Leistungen der Rallye-Piloten sind Klemens Haingartner, Manuel Kößler und Wolfgang Werner als Favoriten zu nennen.

Die Bosch Super Plus Rallye vor ca. vier Wochen in Pingau in der Steiermark sah einen grandiosen Zweikampf um den Sieg. Der Deutsche Neueinsteiger Manuel Kößler bewies den heimischen Swiftpiloten, dass man in unserem Nachbarland auch recht schnell unterwegs ist. Klemens Haingartner bot dem Deutschen zunächst härtesten Widerstand, musste sich aber am Ende doch mit 17,3 Sekunden Rückstand, geschlagen geben. Auch Wolfgang Werner hatte gegen dieses Duo keine Chance. Bei der Castrol Rallye hat nun Klemens Haingartner heftige Revanchegelüste. Dazu kommt, dass die Castrol Rallye vor der Haustüre des Steirers vorbeifährt, damit hat er einen echten Heimvorteil. Aber auch Wolfgang Werner möchte diesmal dem Duo wesentlich mehr zusetzen, als zuletzt in Pinggau.

Kurt Ruhringer, Alexander Schiessling und Peter Schaubberger werden mit viel Einsatz versuchen, bei der Castrol Rallye ihre Leistungen zu steigern und unter die besten drei zu kommen. Victoria Schneider wird wieder mit Engagement ihre Performance zu verbessern wissen. Dominik Riedmayer wechselt vom Beifahrersitz auf den Fahrersitz und feiert bei dieser Rallye seine Premiere als Pilot. Abgerundet wird das Feld von Johannes Maderthaler und Rene Rieder, die ihre bisherigen Leistungen steigern möchten. Als Gaststarter werden Damian Izdebski, Veit König und Markus Nössler mit dabei sein.

Klemens Haingartner: „Ich freue mich schon wahnsinnig auf die Castrol-Rallye. Auf meiner Heimstrecke werde ich absolut auf Sieg fahren. Mein Auto könnte mir bei meiner Revanche eventuell Schwierigkeiten machen, weil wir immer wieder Leistungsverlust haben, aber den Defekt nicht finden können. Wenn das Wetter mitspielt, wird das sicher ein ganz toller Event.“

Manuel Kößler: „Mir sind leider die wenigsten Strecken in Österreich bekannt. Aber bisher war es das reinste Vergnügen hier zu fahren, weil sich hier Rallye fahren anfühlt, wie sich Rallye fahren eben anfühlen sollte – nämlich einfach geil. Ich möchte so viel wie möglich von Österreich sehen und quasi internationale Erfahrung sammeln. Bei mir steht klar der Spaß im Vordergrund, obwohl ich auch ehrgeizig bin.“

Wolfgang Werner: „Ich fahre gerne bei der Judenburg-Rallye. Außerdem erwarte ich mir einen Rang unter den besten drei, alles andere wäre enttäuschend. Mein Co, Christian Vesely und ich werden den Event ruhig beginnen und unser Tempo im Event gegebenenfalls steigern – wenn die Möglichkeit besteht ganz nach vorne zu fahren.“

Peter Schaubberger: „Wir haben sicherheitshalber die Halbachsen umgebaut, damit wir bei der Rallye die Eventualitäten auf unserer Seite haben. Ich peile einen Platz in den Top 3 an und bin sehr zuversichtlich, diesen mit meinem Co-Piloten Hannes Blazek auch erreichen zu können. Die Vorfreude bei allen Beteiligten ist sehr groß.“

Kurt Ruhringer: „Nach meinem Unfall müssen wir immer noch im und am Auto arbeiten um es wieder konkurrenzfähig zu machen. Ich möchte dann allerdings einen Rang unter den besten fünf Fahrern erreichen. Ich freue mich auf die Castrol-Rallye, werde sie jedoch ruhig angehen, weil mir mein Crash noch immer

gegenwärtig ist.“

Rallyeeinsätze 2010:

BP Ultimate Rallye im Lavanttal (9. bis 10. April)

Bosch Rallye in Pongau (30. April bis 1. Mai)

Castrol Rallye nach Judenburg (4. bis 5. Juni)

Schneebergland Rallye in Rohr am Gebirge (23. bis 24. Juli)

ARBÖ Steiermark Rallye in Admont (24. bis 25. September) oder

Herbst rallye in Leiben (2. Oktober)

Waldviertel Rallye in Horn (29. bis 30. Oktober).

Derzeitiger Stand in der Rallyewertung des Suzuki Motorsport Cup nach zwei Bewerben:

**1. Klemens Haingartner (Stmk) 38 Pkt. 2. Wolfgang Werner (NÖ) 28 Pkt. 3. Kößler Manuel (GER) 22 Pkt.
4. Alexander Schiessling (NÖ) 18 Pkt. 5. Peter Schauburger (NÖ) 17 Pkt. 6. Kurt Ruhringer (NÖ) 12 Pkt.
7. Victoria Schneider (NÖ) 8 Pkt. 8. Rene Rieder (Sbg) 6 Pkt. 9. Johannes Maderthaler (NÖ) und
Dominik Riedmayer (0 Pkt.**